

Der Sturm auf dem Meer

Text: Jan Visser

Dt. Text: Hartmut Sünderwald

M

1. WIR FAH-REN AUF DEM MEER, UND LANGS' JIE
2. DA STEHT DER MEISTER AUF UND SPRI' GE-

SE - GEL HÄN-GEN SCHLAF, ANZ SACHT, WIR
HOR-CHET, WIND UND MEER; ICH WILL! IHR

SIND DIE JÜN- UNS IST DER HERR, ER
JÜN- GER, I' LAU-BE IST RECHT KLEIN, DOCH

SCHL' SO RU - HIG WIE, WIE DAS MEER,
, DARF ÄNGST BEI EUCH, EUCH NICHT SEIN!

IN DER NACHT, DA KOMMT EIN STURM U, PEITSCHT DIE WELLEN HOCH.

ER BLÄST MIT AL-LER MACHT DAS BOOT FAST UM; KAUM

HAL -TEN WIR ES NOCH, WIR RU-FEN: S - O - S, S - O - S, S-

O-S, HERR, HILF DOCH, WIR VERGEHN! WIR RUFEN S-O-S, S-O-S, S - O-S,

KANNST DU ES DENN NICHT SEHN? DA

Originaltitel: Storm op zee

© 1985 Unisong Music Publishers • Für D,A,CH: Small Stone Media Germany

L727012 1/1